

## Die Rückkehr von König Simon und der Nornenkönigin

Tad Williams als Schwergewicht der Fantasy-Literatur zu bezeichnen, wäre angesichts seiner bisherigen Werke schon ein wenig untertrieben. Wie kaum ein zweiter Schriftsteller hat er dieses Genre in der Gegenwart geprägt. Mittlerweile auch schon im siebten Lebensjahrzehnt angekommen, schaut der Amerikaner auf ein beachtliches Opus zurück. Neben "Otherland", einer vierbändigen Science-Fiction-Dystopie, ist er vor allem durch seine fantastischen Geschichten aus Osten Ard berühmt geworden: "Das Geheimnis der großen Schwerter" - so deren Sammeltitle - umfasste in der deutschen Übersetzung vier Bücher, die Williams in den Neunziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts zu seinem Durchbruch und zu großer Popularität verholfen haben.

Mehr als zwei Jahrzehnte später setzt er nun diese Reihe fort: Nach zwei Zwischenwerken, die gewissermaßen einen Kit bilden, der die ursprüngliche Saga von Osten Ard in die neue Serie "Der letzte König von Osten Ard" überleitet. Ähnlich wie beim letzten Band von "Das Geheimnis der großen Schwerter" wird "The Witchwood Crown", der erste Band der neuen Reihe, in der deutschen Übersetzung aus Gründen der Handhabbarkeit - aber garantiert nicht aus Gründen der Gewinnmaximierung - in zwei Teilen auf den Markt gebracht. "Die Hexenholzkrone 1" und "Die Hexenholzkrone 2", so die beiden phantasiereichen Titel des Auftakts von "Der letzte König von Osten Ard", sind Ende letzten Jahres auf dem deutschen Markt erschienen, glücklicherweise im Abstand von nur wenigen Wochen.

Parallel zu den beiden Büchern sind durch den Hörverlag zwei grandiose, weil ungekürzte Hörbücher erschienen. Mit Andreas Fröhlich, hauptberuflich als Bob Andrews bei "Die drei ???" unterwegs, konnte für die Mammutlesung ein Sprecher der Spitzenklasse gewonnen werden. Für die in Summe rund 1300 Seiten gedrucktes Papier benötigt er am Mikrofon knapp 40 Stunden, so dass man sich die beiden Teile beispielsweise gemächlich auf einer Autofahrt von Hamburg nach Madrid tour-retour zu Gemüte führen kann. Während eventueller Rastzeiten empfiehlt es sich, die informativen Booklets näher zu betrachten. Dort finden sich nämlich sehr interessante Informationen zu Land und Leuten. Neben einer Orientierung spendenden Landkarte enthält das Booklet noch eine sehr umfangreiche Dramatis Personae bereit, die angesichts der vielen Charaktere überlebenswichtig ist, um den Überblick behalten zu können.

Seit nunmehr dreißig Jahren regiert König Simon zusammen mit seiner Königin Miriamel über Osten Ard. Doch die Nornenkönigin sinnt auf Rache an den Menschen. Die Jahre des Friedens und der Ruhe scheinen gezählt, denn nicht nur von außen droht Ungemacht, auch in den eigenen Reihen ziehen bedrohliche Schatten auf. Wie immer spinnt Tad Williams viele parallele Handlungsstränge, was naturgemäß einiges an Zeit und einige Stunden des Hörbuchs in Anspruch nimmt. So trägt der erste Teil vor allem Sorge dafür, die Charaktere und deren Umfeld einzuführen. Dagegen nimmt der zweite Teil rasch Fahrt auf und die Handlung kommt ins Rollen. König Simon muss schweren Herzens seinen Enkel Prinz Morgan auf eine lebensgefährliche Mission entsenden, um Verbündete für den bevorstehenden Krieg mit der Nornenkönigin zu gewinnen.

Unabhängig davon, wieviel Jahre beim Hörer oder auch Leser vergangen sind, seitdem er die vier Bände der Vorgänger-Saga gelesen hatte, wird man ganz schnell wieder in den Sog der Welt von Osten Ard gezogen. Tad Williams schafft es mit seinem wunderbaren Schreibstil, sich selbst in komplex angelegten Plots faszinierend zu bewegen. Nach wenigen Seiten bzw. Minuten wird man bereits von einem Gefühl der Vertrautheit umgeben, so dass man es nicht für möglich halten möchte, dass in Osten Ard drei Jahrzehnte und in Echtzeit rund zwei Jahrzehnte vergangen sind, als Simon damals seine wahre Herkunft entdeckt hatte. Bis zur Fortsetzung der Geschichte wird nun deutlich weniger Wartezeit abverlangt. Der zweite Band des englischen Originals - mit dem Titel "Empire of Grass" - ist für Herbst diesen Jahres angekündigt. Naturgemäß sind für die deutschsprachige Übersetzung bzw. die Produktion des entsprechenden Hörbuchs nochmal sechs bis zwölf Monate aufzuschlagen, was jedoch von den Anhängern Tad Williams' gerne in Kauf genommen wird.

